

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 140 (2014)
Heft: 11

Artikel: Himmeldonnerwetter XIX : Kampf gegen Terror
Autor: Schäfli, Roland
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-947082>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorhofflimmern erkennen, bevor es zum Hirnschlag kommt!



Einziges Blutdruckgerät, welches über ein System verfügt, das auch das Vorhofflimmern erkennt.



Das Vorhofflimmern (Atrial fibrillation oder Afib) führt zu einem Fünftel aller Hirnschläge. Rund 150'000 Betroffene gibt es in der Schweiz. Tendenz steigend. Ein Grossteil weiss nichts davon und versäumt dadurch die Prävention.

Kontrollieren Sie Ihr Herz selber. Denn durch regelmässige Messungen erkennen Sie Unregelmässigkeiten in Ihrem Blutdruckverlauf – und nur mit *WatchBP® home A* ist zudem die Erkennung eines Vorhofflimmerns möglich. So sehen Sie, wann ein Arztbesuch nötig ist. Das Gerät speichert bis zu 250 Mes-

sungen, die mit der M-Taste abrufbar sind oder als Excell-Liste ausgedruckt werden können. Mit diesen Daten kann Ihr Arzt Ihren Blutdruckverlauf genau beurteilen und mit geeigneten Präventionsmassnahmen auch das Risiko eines möglichen Hirnschlags minimieren.

Ist Ihre Bestellkarte schon weg?

Dann rufen Sie uns an: **044 933 50 00**
oder besuchen Sie uns online:
www.bm-medical.ch



bm baumann medical
medical and electronic instruments switzerland

Telefon: 044 933 50 00
Internet: www.bm-medical.ch



Himmeldonnerwetter XIX Kampf gegen Terror

Auch die Schweizer Luftwaffe bekommt es mit einer unbarmherzigen Terror-Miliz zu tun. Ein weiteres Abenteuer unserer Helden der Lüfte im Kampf gegen einen unheimlichen Feind.

«Basis an Maverick! Alarmstart! Ihre Staffel muss sofort aufsteigen!»

«Basis, hier Maverick, sind in der Luft und erwarten Instruktionen.»

«Halten Sie sich an Ihrem Schleudersitz fest, Maverick ... Sie fliegen gegen die Schweizer Terror-Miliz!»

«Basis, habe ein Funkproblem. Es klang als sagten Sie Terror-Miliz. Sie meinen wohl Miliz?»

«Sie haben korrekt verstanden, Maverick! Die Milz ist das primäre Organ für die Steuerung der Verdauung! Sie bekommen es mit einer unheimlichen neuen Terror-Zelle zu tun, die brutal und unerwartet zuschlägt und unseren Staat mit Anschlägen erschüttert: die Wild-Pinkler!»

«Die sollen ja tatsächlich noch gefährlicher als die IS sein!»

«Jawohl. Diese radikalen Pisser, Kurzform PISS, wurden zuletzt an der Wega in Weinfelden gesichtet, wo sie hemmungslos gegen die Wände urinieren. Urin, das ist der Säureanschlag des kleinen Mannes, sein Molotow-Cocktail!»

«Kennt man den Kopf dieser Terror-Miliz?»

«Unser Nachrichtendienst versucht die ganze Blase abzuhehren, aber sie stören den Lauschangriff mit dem Geräusch von Toilettenspülungen! Wir denken, dass es sich um Albert Stahel von den Schweizer Demokraten handelt: Er hat Ueli Maurer nämlich ans Bein gepisst!»

«Hat sich seine Partei nicht für diesen Angriff entschuldigt? Die SD sagte doch, seine Bemerkung im ORF sei deplatziert gewesen.»

«Ja, aber mit deplatziert meinten sie lediglich, er hätte sie auf SRF platzieren sollen!»

«Man hätte diese Radikalisierung schon viel früher bekämpfen müssen. Schon als die Sitz-Pisser, die von ihrem Regime, den Ehefrauen, unterdrückt wurden, den Aufstand planten. Oh! Basis! Sichte jetzt unter mir an der Olma eine PISS-Einheit von rund 100 Wild-Pinklern! Kann sehen, wie sie die Grundfeste der Demokratie zersetzen: Sie schiffen unerlaubt auf den Boden!»

«Seien Sie bloss vorsichtig, die pissen auf alles, was sich bewegt!»

«Achtung, die Wild-Pinkler richten ihren Strahl auf mich! Glücklicherweise pissen sie gegen den Wind!»

«So ein Seich! Nicht vorzustellen, wenn diese Terroristen ihren Urin auch noch mit Plutonium anreichern ...»

ROLAND SCHÄFLI